

06 - Stabsstelle
Bauverwaltungsmanagement
Frau Bock, Maja

Datum:
04.07.2008

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Begleitausschuss Soziale Stadt

Betrifft:
Sanierungsgebiet "Soziale Stadt Kaltenmoor"
- Fortschreibung des Rahmenplans

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	09.07.2008	Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung
	N	22.07.2008	Verwaltungsausschuss
	Ö	25.09.2008	Rat der Hansestadt Lüneburg
	Ö	24.11.2008	Begleitausschuss Soziale Stadt

Sachverhalt:

Das Sanierungsgebiet „Kaltenmoor“ wurde im Mai 1999 durch Ratsbeschluss förmlich festgelegt. Im selben Jahr erfolgte die Aufnahme des Sanierungsvorhabens in das Städtebauförderungsprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die soziale Stadt“.

Als Bestandteil der Sanierungskonzeption wurde im Jahr 2002 ein quartiersbezogener Rahmenplan für das Sanierungsgebiet beschlossen. Der Rahmenplan beschreibt als Instrument der Entwicklungsplanung vorhandene Strukturen sowie Sanierungsziele. Er ist Grundlage für die Umsetzung von mittel- bis langfristig gewünschten Entwicklungen. In seiner Funktion als Handlungskonzept stellt er für die Förderstellen bei der Entscheidung über die jährliche Programmfortsetzung der Sanierungsmaßnahme „Soziale Stadt – Kaltenmoor“ eine wichtige Grundlage dar.

In den Jahren 2002 – 2007 konnten durch die Verwendung von Fördergeldern und städtischer Mittel bereits eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt werden. Gleichzeitig wurde weiterer Entwicklungsbedarf deutlich, so dass die bereits umgesetzten Maßnahmen sowie die für die Zukunft vorgesehenen Sanierungsvorhaben in den Rahmenplan aufzunehmen sind.

Der bisherige Rahmenplan (Stand 2002) wurde durch das Planungsbüro Leptien und Kre-

mer erstellt. Der Rahmenplan zeigt einen inzwischen veralteten Bestand und weist überholte Planungsziele aus. Mit der Fortschreibung des Rahmenplanes wurde das Büro „Gruppe Freiraumplanung“, Ingenieur Thomas Ostermeyer, Langenhagen, beauftragt. Die Fortschreibung erfolgte unter Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen eines Arbeitskreises.

Der fortgeschriebene Rahmenplan (Stand Juli 2008) ist optisch aufgewertet und weist alle bereits umgesetzten Maßnahmen aus. Ferner geht er auf Änderungen der Zielsetzung ein.

Als Zielsetzung des fortgeschriebenen Rahmenplans gelten:

- Ausbau der nördlichen Erschließung des EKZ (4. BA Umgestaltung EKZ)
- Umbau des St. Stephanus-Platzes (3. BA Umgestaltung EKZ)
- Umbau Kurt-Huber-Straße/ Parkplatz Sparkasse
- Rückbau der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße
- Bau des Kreisverkehrs Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße/ Theodor-Heuss-Straße
- Bau des Kreisverkehrs Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße/ Kurt-Huber-Straße
- Bau des Kreisverkehrs Konrad-Adenauer-Straße/ Theodor-Heuss-Straße
- Erneuerung der Wohnwege südlich der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße
- Modernisierung des Parkhauses Adolf-Reichwein-Straße
- Aufwertung von Kleinkinderspielplätzen an der Alfred-Delp-Straße
- Rückbau Parkpalette Wilhelm-Leuschner-Straße
- Fassadenumbau Café Contact der Gemeinde St. Stephanus
- Entwicklung der Grünanlagen und Spielplatz am Wäldchen an der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße

Im textlichen Teil des Rahmenplanes wird auch auf die Planung für das Grundstück der Post-Filiale in Kaltenmoor eingegangen. Beabsichtigt ist in Höhe des Postgrundstücks eine Querung bzw. ein Zugang (z.B. als Passagenlösung oder durch Rückbau) zum Einkaufszentrum zu schaffen. Der neue Zugang soll ein Durchqueren des Einkaufszentrums von der Theodor-Heuss-Straße bis zur Kurt-Huber-Straße ermöglichen. Die St. Stephanus-Passage wirkt dadurch durchlässiger, transparenter und Angstsituationen durch enge Räume wird entgegengewirkt.

Der fortgeschriebene Rahmenplan wird anhand von Planunterlagen (Power-Point-Präsentation) in der Sitzung ausführlich erläutert.

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen zur Fortschreibung des Rahmenplanes zum Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Kaltenmoor“ werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Haushaltsstelle:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: 06, FB 5, FB 6, FB 7, B 61, B 72

Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

<input checked="" type="checkbox"/> Entwurfsverfasser/in Datum	<input checked="" type="checkbox"/> Leiter/in des beteilig- ten Bereichs	<input checked="" type="checkbox"/> Leiter/in des/r beteilig- ten Stabsstelle / Fachbereichs	<input checked="" type="checkbox"/> Dez. VI	<input type="checkbox"/> Dez. V	<input type="checkbox"/> FBL 3	<input type="checkbox"/> Dez. II	<input checked="" type="checkbox"/> OB	<input checked="" type="checkbox"/> Ratsbüro